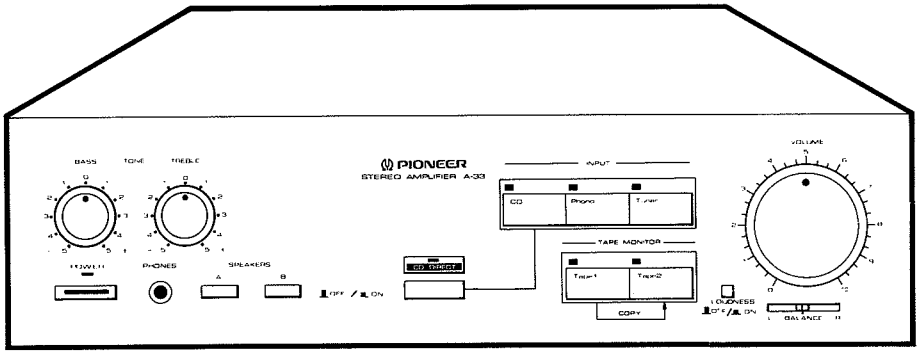
Bedienungsanleitung

STEREO-VERSTARKER

A-33



Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Gebrauchsanweisungen durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Wenn an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.
In manchen Ländern oder Verkaufsgebieten weichen die Ausführungen von Netzstecker oder Netzsteckdose u.U. von den in den Abbildungen gezeigten ab; die Anschluß- und Bedienungsverfahren des Gerätes sind jedoch gleich.

INHALT

Merkmale 3
Anschlüsse 4
Einrichtungen an der Frontplatte und Rückwand 5
Bedienugsschritte 8
Fehlersuchtabelle 11
Technische Daten 12

PIONEER®

Anlage zur Amtsblvfg 478/1981

Amtsbl 69/1981

Die Deutsche Bundespost informiert
Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem DBP-Zulassungszeichen..... gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der folgend abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem DBP-Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei dem DBP-Zulassungszeichen besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. IS. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.
   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.
   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.
   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.
   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.
   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.
   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Senderverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.
   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.
   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

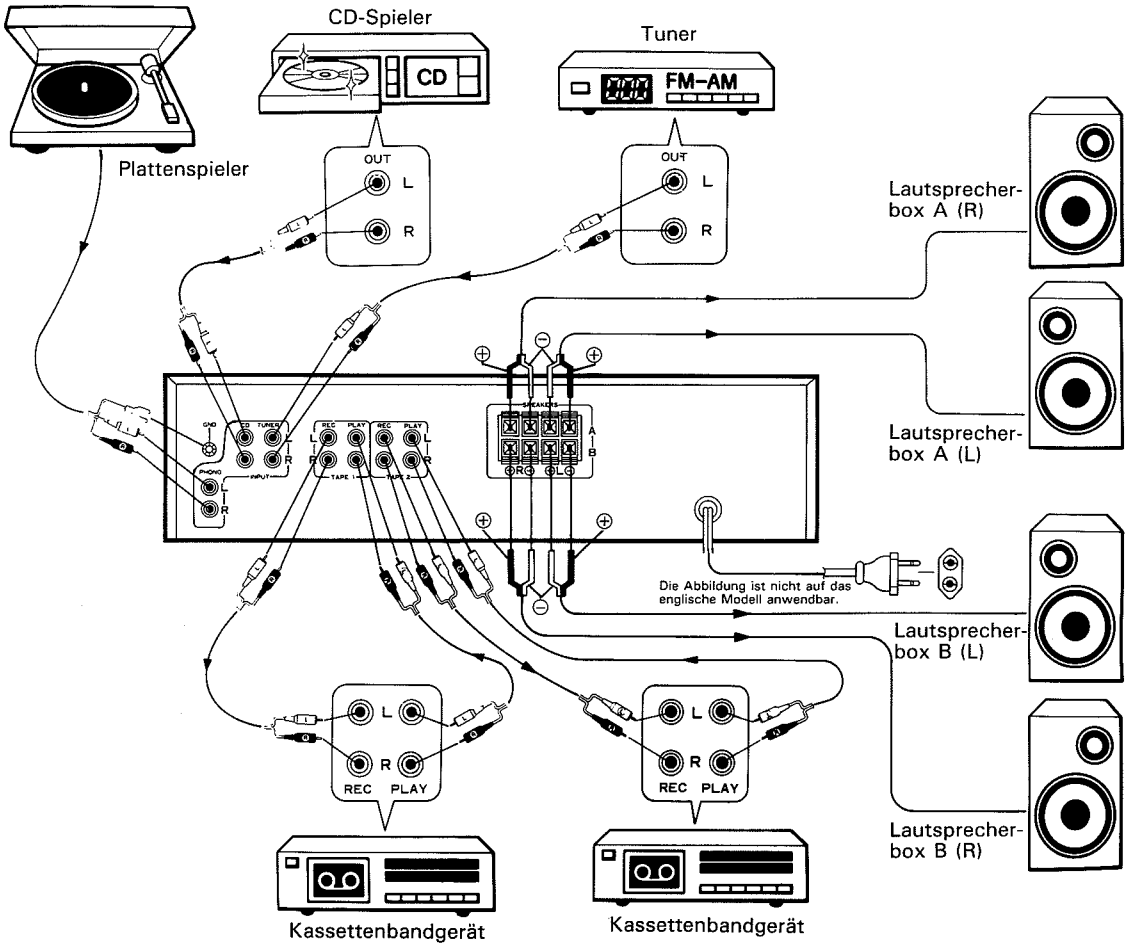
<ARC1019>

MERKMALE

Die Leistungsausgabe 72 W + 72 W/4 Ω (DIN) paßt zu Lautsprechersystemen mit hoher Leistung und niedriger Impedanz.

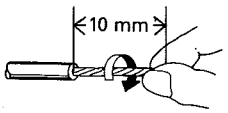
Die Verwendung der CD DIRECT Schaltung garantiert HiFi-Wiedergabe mit konsistenten Frequenzeigenschaften, begleitet von maximaler Schärfe.

ANSCHLÜSSE

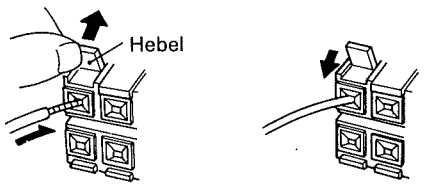


ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERKABEL

1. Die Vinylumhüllung entfernen, und das Drahtende verdrillen.



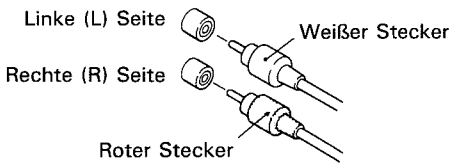
2. Den Hebel in Pfeilrichtung anheben, und die freiliegende Ader in das Loch stecken.
3. Dann den Hebel zur Ausgangsstellung zurückbewegen, um das Kabel zu sichern.



ZUR BEACHTUNG:
Darauf achten, daß weder Kabeladern aus den Klemmen ragen noch diese andere Adern berühren. Betriebsstörungen oder Versagen können verursacht werden, wenn Adern einander berühren.

ANSCHLIESSEN DER EINGANGS-/ AUSGANGSKABEL

Den weißen Stecker in die linke (L) Seite und den roten Stecker in die rechte (R) Seite stecken. Darauf achten, die Stecker fest hineinzudrücken.



Lautsprecherimpedanz

Wenn Lautsprecherboxen nur an ein Lautsprecherklemmenpaar (SPEAKERS A oder B) angeschlossen werden, sollten diese Boxen eine Nennimpedanz im Bereich von 4 – 16 Ω haben.
Werden Lautsprecherboxen an beide Lautsprecherklemmenpaare (SPEAKERS A und B) angeschlossen, sollten diese eine Nennimpedanz im Bereich von 8—32 Ω haben.

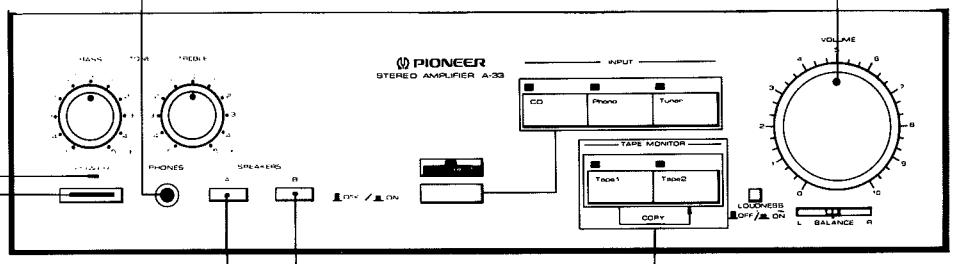
EINRICHTUNGEN AN DER FRONTPLATTE UND RÜCKWAND

FRONTPLATTE

Netzschalter/Anzeige (POWER)
Diesen Schalter drücken, um das Gerät ein- und auszuschalten.

Kopfhörerbuchse (PHONES)
Bei Verwendung eines Kopfhörers dessen Stecker in diese Buchse stecken.

Lautstärkeregler (VOLUME)
Dient zum Einstellen des Lautstärkepegels.



Lautsprecherwahlschalter A (SPEAKERS A)
Benutzen Sie diesen Schalter, wenn Sie den Klang über die an die Lautsprecherklemmen A (SPEAKERS A) angeschlossenen Lautsprecherboxen hören wollen.
[ON] — Niedergedrückte Stellung: Der Klang wird über die Lautsprecherboxen wiedergegeben.
[OFF] — Ausgerastete Stellung: Die Lautsprecherboxen sind abgeschaltet. Stellen Sie den Schalter auf diese Position, wenn Sie einen Kopfhörer benutzen.

Lautsprecherwahlschalter B (SPEAKERS B)
Benutzen Sie diesen Schalter, wenn Sie den Klang über die an die Lautsprecherklemmen B (SPEAKERS B) angeschlossenen Lautsprecherboxen hören wollen.
[ON] — Niedergedrückte Stellung: Der Klang wird über die Lautsprecherboxen wiedergegeben.
[OFF] — Ausgerastete Stellung: Die Lautsprecherboxen sind abgeschaltet. Stellen Sie den Schalter auf diese Position, wenn Sie einen Kopfhörer benutzen.

Bandmonitorschalter/Anzeigen (TAPE MONITOR)
Diesen Schalter zum Mithören bei Bandwiedergabe oder zum Mithören der bei Aufnahme aufgenommenen Töne verwenden.
[Tape 1] — Drücken, um den Wiedergabeton des an die Buchsen TAPE 1 PLAY angeschlossenen Bandes zu hören oder um den auf dem an die Buchsen TAPE 1 REC angeschlossenen Deck aufgenommenen Ton mitzuhören.
[Tape 2] — Drücken, um den Wiedergabeton des an die Buchsen TAPE 2 PLAY angeschlossenen Bandes zu hören oder um den auf dem an die Buchsen TAPE 2 REC angeschlossenen Deck aufgenommenen Ton mitzuhören.

ZUR BEACHTUNG:
- *Wenn sowohl Bandschalter 1 als auch 2 (Tape 1 und Tape 2) eingeschaltet sind (ON), kann das Deck von Tape 2 abgespielt oder mitgehört werden.*
- *Beim Hören anderen Tonquellen als Bändern diesen Schalter in Aus-Stellung belassen (Anzeige Aus).*

Höhenregler (TREBLE)

Dient zum Regeln der hochfrequenten Klangfarbe.
Die mittlere Stellung ist die lineare (normale) Einstellung. Beim Bewegen des Reglers nach rechts werden die hochfrequenten Töne betont, beim Bewegen nach links werden die hochfrequenten Töne abgeschwächt.

ZUR BEACHTUNG:
Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn sich der CD-Direkteingangsschalter (CD DIRECT) in der Stellung ON (Ein) befindet.

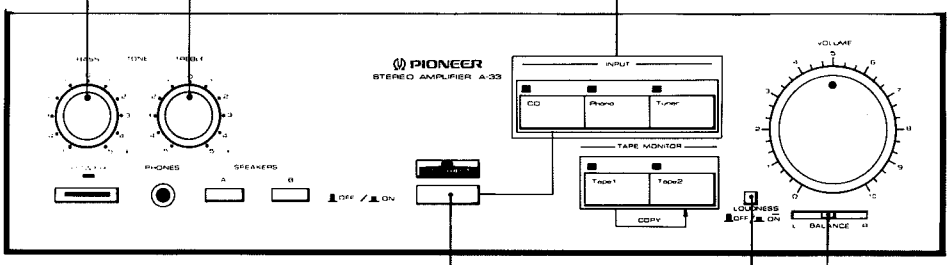
Baßregler (BASS)

Dient zum Regeln der niederfrequenten Klangfarbe.
Die mittlere Stellung ist die lineare (normale) Einstellung. Beim Bewegen des Reglers nach rechts werden die niederfrequenten Töne betont, beim Bewegen nach links werden die niederfrequenten Töne abgeschwächt.

ZUR BEACHTUNG:
Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn sich der CD-Direkteingangsschalter (CD DIRECT) in der Stellung ON (Ein) befindet.

Eingangsschalter/Anzeigen (INPUT)

Dienen zur Wahl der zum Wiedergeben vorgesehenen Programmquelle.
[CD] — Diesen Schalter beim Abspielen von Compact-Discs mit einem CD-Spieler drücken.
[Phono] — Diesen Schalter beim Abspielen von Schallplatten mit einem Plattenspieler drücken.
[Tuner] — Diesen Schalter beim Empfangen von MW-oder UKW-Sendungen mit einem Tuner drücken.



CD-Direkteingangsschalter/Anzeige (CD DIRECT)

Diesen Schalter bzw. diese Anzeige benutzen, wenn der Ausgang von CD-Geräten nicht durch die verschiedenen Frequenzregelschaltungen (INPUT-Wahlschalter, Bässe, Höhen, Balance) geleitet werden soll.
[ON] — Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, leuchtet die Anzeige auf, und die von den CD-Buchsen zugeleiteten Signale werden ohne Durchleitung durch die verschiedenen Frequenzregelschaltungen wiedergegeben.
Dadurch wird ein reiner Klang mit linearem Frequenzgang für eine getreuere Wiedergabe der Digitalquelle erzielt.
[OFF] — Bei Einstellung des Schalters auf diese Stellung erlischt die Anzeige, und das durch den Eingangswahlschalter (INPUT) oder die Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) gewählte Signal wird wiedergegeben.

Balanceregler (BALANCE)

Dieser Regler sollte normalerweise in der Mittenstellung belassen werden. Stellen Sie die Balance ein, wenn der Klang aus einem der Lautsprecher lauter ist. Wenn die rechte Seite lauter ist, den Regler nach links (LEFT) schieben, und wenn die linke Seite lauter ist, den Regler nach rechts (RIGHT) schieben.

ZUR BEACHTUNG:
Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn sich der CD-Direkteingangsschalter (CD DIRECT) in der Stellung ON (Ein) befindet.

Schalter für gehörrichtige Lautstärke (LOUDNESS)

Beim Hören mit niedriger Lautstärke verwenden.
[OFF] — Freigegebene Stellung: Sollte normalerweise in dieser Stellung belassen werden.
[ON] — Eingedrückte Stellung: Hebt die niedrigen und hohen Freqenzen an, um bei Wiedergabe mit niedriger Lautstärke einen markanteren Höreindruck zu vermitteln.

RÜCKWAND

Plattenspielerbuchsen (PHONO)

Plattenspieler-Erdklemme (GND)

CD-Buchsen (CD)

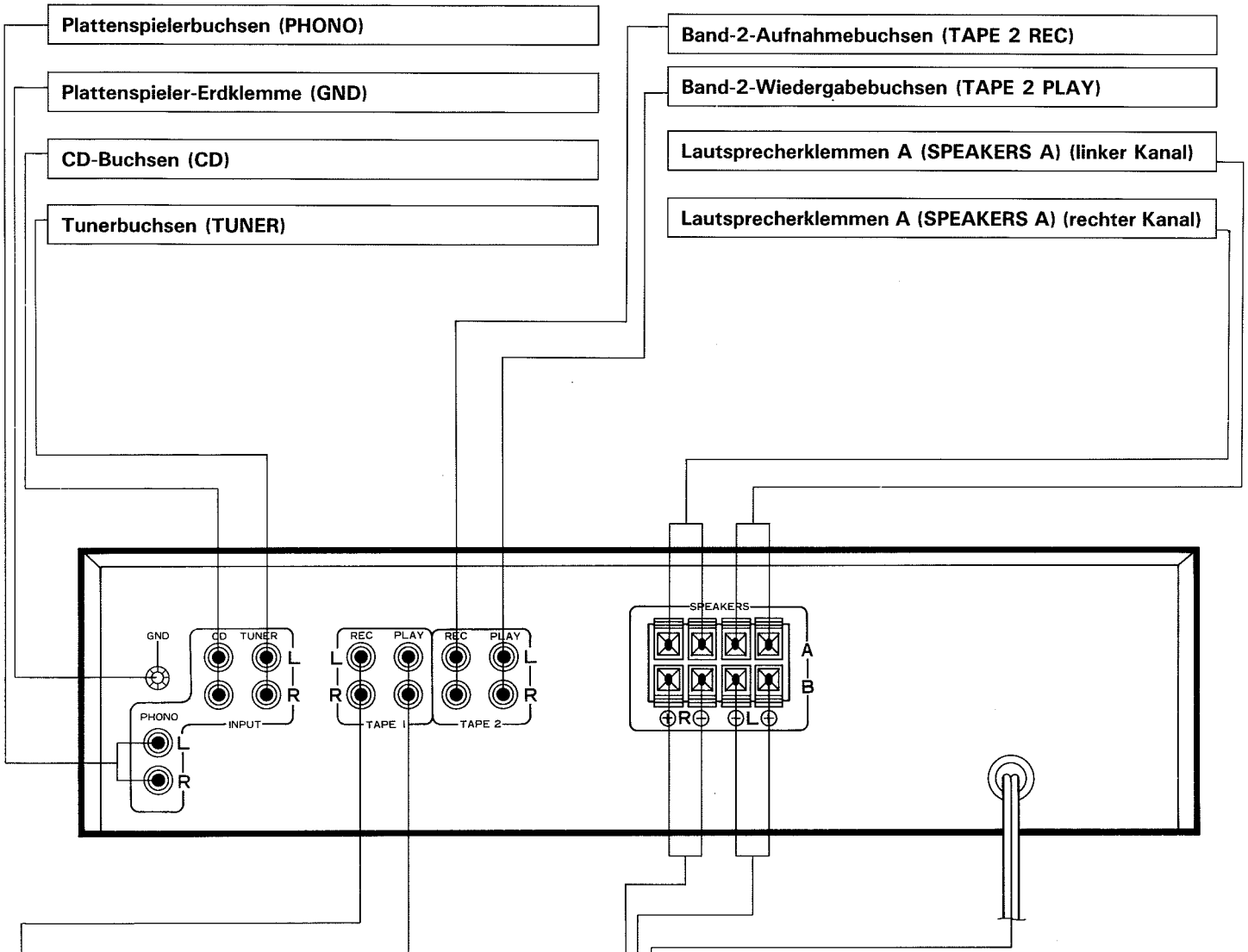
Tunerbuchsen (TUNER)

Band-2-Aufnahmebuchsen (TAPE 2 REC)

Band-2-Wiedergabebuchsen (TAPE 2 PLAY)

Lautsprecherklemmen A (SPEAKERS A) (linker Kanal)

Lautsprecherklemmen A (SPEAKERS A) (rechter Kanal)



Lautsprecherklemmen B (SPEAKERS B) (rechter Kanal)

Lautsprecherklemmen B (SPEAKERS B) (linker Kanal)

Band-1-Wiedergabebuchsen (TAPE 1 PLAY)

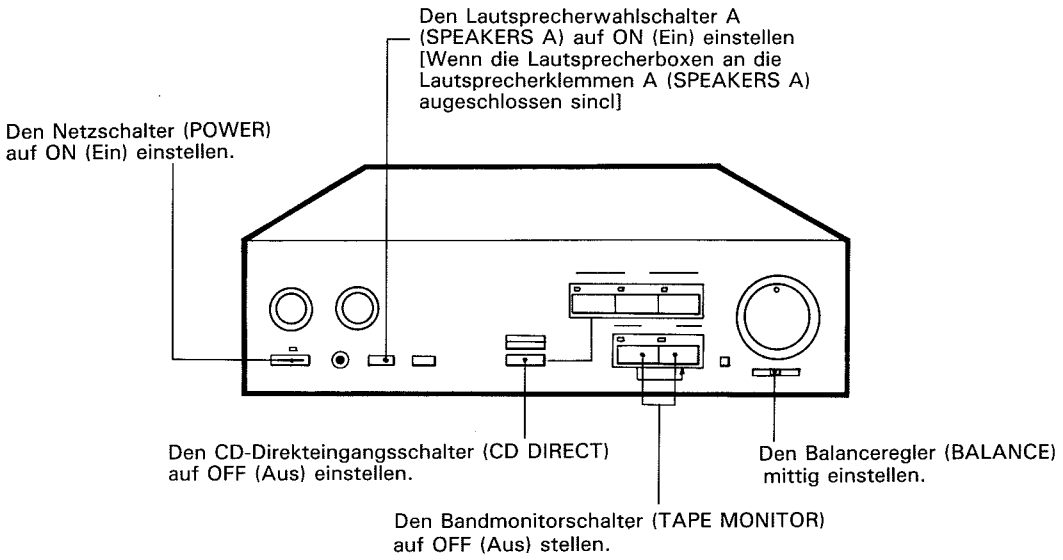
Band-1-Aufnahmebuchsen (TAPE 1 REC)

Netzkabel
Dieses Kabel an eine Netzsteckdose oder an die Steckdose einer Audio-Zeitschaltuhr anschließen.

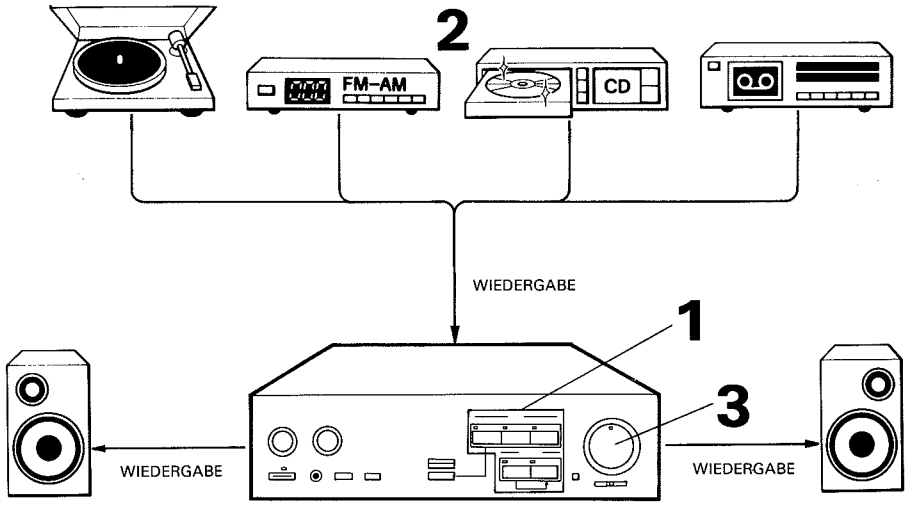
BEDIENUNGSSCHRITTE

VOR DER INBETRIEBNAHME

Die Regler und Schalter wie folgt einstellen:


Den Lautsprecherwahlschalter A (SPEAKERS A) auf ON (Ein) einstellen [Wenn die Lautsprecherboxen an die Lautsprecherklemmen A (SPEAKERS A) augeschlossen sincl]
Den Netzschalter (POWER) auf ON (Ein) einstellen.
Den CD-Direkteingangsschalter (CD DIRECT) auf OFF (Aus) einstellen.
Den Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) auf OFF (Aus) stellen.
Den Balanceregler (BALANCE) mittig einstellen.

WIEDERGABESCHRITTE



1. Den Eingangsschalter (INPUT) oder Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) drücken.

Dienen zur Wahl der zum Wiedergeben vorgesehenen Programmquelle.

- Beim Beginnen des Platten-Abspielens: [Phono] drücken.
- Wiedergabe einer MW/UKW-Sendung: [Tuner] drücken.
- Wiedergabe ein Compact-Disc: [CD] drücken.
- Beim Beginnen des Tonband-Abspielens: Den Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) (Tape 1 oder Tape 2) einschalten.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn Tape 1 und Tape 2 beide auf Ein (ON) stehen, erfolgt die Wiedergabe vom an die Buchsen TAPE 2 angeschlossenen Gerät.

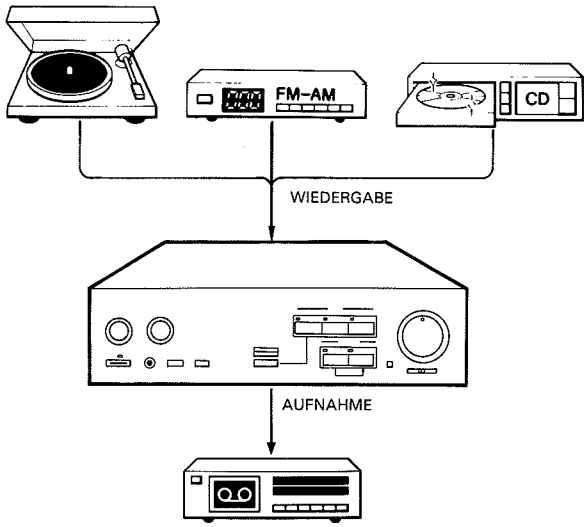
2. Den Baustein bedienen, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

3. Die Wiedergabelautstärke mit dem Lautstärkeregler (VOLUME) dieses Gerätes regeln.

AUFNEHMEN AUF BÄNDER:

- Während Sie eine Wiedergabe von einem an die Buchsen der Rückwand angeschlossenen Baustein hören, können Sie diese Tonsignale auf Band aufnehmen, indem Sie einfach Ihr Cassettendeck auf Aufnahme einstellen.
- Einzelheiten über die richtige Bedienung sind in der Bedienungsanleitung des verwendeten Cassettendecks angegeben.

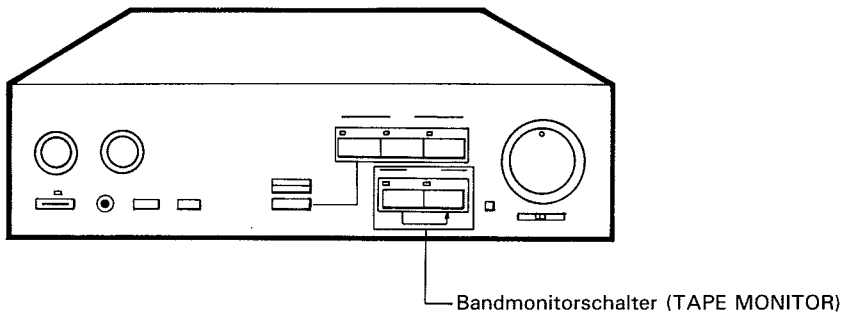
ZUR BEACHTUNG:
Wenn der CD-Direkteingangsschalter (CD DIRECT) auf Ein (ON) steht, wird der Ton vom an den Eingangsschalter (INPUT) angeschlossenen Gerät aufgenommen.



MITHÖREN BEIM AUFNEHMEN

Bei einem Dreikopf-Tonbanddeck kann der Aufnahmeton bei der Aufnahme mitgehört werden. Dadurch kann die Tonqualität und der Aufnahmepegel überwacht werden. Dieser Vorgang wird mit dem Bandmonitorschalter (''Monitorschalter'') eingeleitet.
Beim Mithören den Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) dieses Gerätes auf folgende Weise einstellen, um dem Deck, auf dem die Aufnahme geschieht, zu entsprechen.

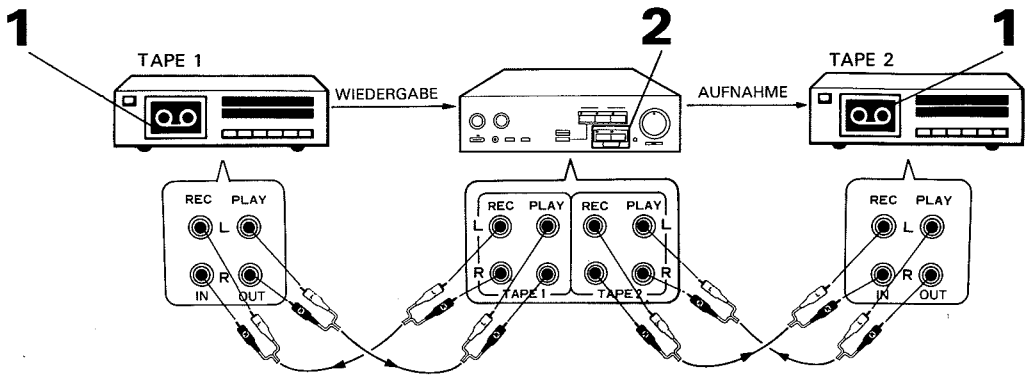
- Beim Aufnehmen auf dem Deck der Buchsen TAPE 1:
  Den Schalter Tape 1 einschalten (ON). (Den Schalter Tape 2 ausschalten.)
- Beim Aufnehmen auf dem Deck der Buchsen TAPE 2:
  Den Schalter Tape 2 einschalten (ON).



KOPIEREN VON BÄNDERN:

Bei Verwendung von zwei Kassettenbandgeräten (oder eines Doppelkassettenbandgerätes) können die Klänge von einem Kassettenbandgerät auf das andere überspielt werden.
Praktische Beispiele:

- Anfertigen einer Bandkopie mit dem gleichen Inhalt wie das Originalband.
- Redigieren der Aufnahme einer UKW-Sendung, um unerwünschte Werbedurchsagen auszublenden und nur das gewünschte Material auf das andere Band zu überspielen.



[Bei Verwendung von zwei Kassettenbandgeräten]

1. **Die Kassetten für Wiedergabe (bespieltes Band) und für Aufnahme (unbespieltes Band) in die jeweiligen Kassettenbandgeräte einsetzen.**
2. **Die Stellung (Tape 1) des Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) drücken.**
   - Die Anzeige von Band 1 (Tape 1) einschalten (ON) und dann die Anzeige von Band 2 (Tape 2) ausschalten (OFF).

ZUR BEACHTUNG:
Das Deck der Buchse TAPE 1 kann auf das Deck der Buchse TAPE 2 überspielt werden, aber der umgekehrte Vorgang ist nicht möglich.

3. **Die Kassettenbandgeräte auf Beginn des Überspielens einstellen.**
   Das Kassettenbandgerät mit dem Originalband (zum Wiedergeben) auf die Wiedergabe-Betriebsart und das Kassettenbandgerät mit dem unbespielten Band auf die Aufnahme-Betriebsart einstellen.

FEHLERSUCHTABELLE

Fehlbedienungen werden oft fälschlicherweise für Betriebsstörungen gehalten. Wenn Sie glauben, daß an diesem Baustein irgendetwas nicht stimmt, prüfen Sie ihn gemäß den folgenden Punkten durch. Da die Störungsursache manchmal in einem anderen Baustein liegen kann, sollten Sie die anderen verwendeten Bausteine und Elektrogeräte überprüfen.
Läßt sich die Störung selbst nach den nachstehend aufgeführten Überprüfungen nicht beheben, lassen Sie den Baustein im nächsten autorisierten PIONEER-Kundendienstzentrum oder bei Ihrem Fachhändler reparieren.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Dem Gerät wird kein Strom zugeführt.	• Der Netzkabelstecker hat sich von der Steckdose gelöst. • Der Netzkabelstecker des Bausteines wurde in die Steckdose eines anderen Bausteines (z.B. einer Zeitschaltuhr usw.) gesteckt, dem jedoch kein Strom zugeführt wird.	• Den Stecker fest in die Steckdose stecken. • Den anderen Baustein einschalten.
Keine Klangwiedergabe.	• Die Anschlußkabel sind von den Buchsen getrennt oder falsch angeschlossen. • Die Buchsen oder Anschlußkabel-Stiftstecker sind schmutzig. • Der gewählte Eingangsschalter (INPUT) oder Bandmonitorschalter (TAPE MONITOR) stimmt nicht mit dem zum Wiedergeben vorgesehenen Baustein überein. • Die Bedienung von anderen Bausteinen ist falsch. • Die Lautsprecherwahlschalter (SPEAKERS A, B) sind auf OFF (Aus) eingestellt. • Der CD-Direkteingangsschalter (CD DIRECT) ist auf "ON" (Ein) gestellt.	• Die Kabel einwandfrei anschließen. • Die Buchsen und Stecker reinigen. • Die Schalter (Phono, Tuner, CD, Tape 1, Tape 2). • Auf die Bedienungsanleitungen der anderen Bausteine Bezug nehmen. • Die Schalter auf ON (Ein) einstellen. • Den Schalter auf "OFF" (Auf) stellen.
Keine Klangwiedergabe über einen Lautsprecher.	• Die Anschlußkabel oder Lautsprecherkabel sind von jener Seite getrennt. • Der Balanceregler (BALANCE) wurden auf eine Seite eingestellt.	• Die Kabel und Drähte einwandfrei anschließen. • Den Regler mittig einstellen.
Aufnehmen auf Bänder ist nicht möglich.	• Falsche Stellung von REC SELECTOR-Schaltern. • Die Anschlüsse sind falsch. • Die Bedienung des Kassettenbandgerätes ist falsch.	• Die Schalter richtig einstellen (Siehe Abschnitt "AUFNAHMEN AUF BÄNDER"). • Die Anschlüsse richtig herstellen. • Auf die Bedienungsanleitung des Kassettenbandgerätes Bezug nehmen.
Bandkopieren ist nicht möglich.	• Die Stellungen der der Bandwahlschalter (TAPE MONITOR) sind falsch (bei Verwendung von 2 Kassettenbandgeräten). • Die Bedienung der Kassettenbandgeräte ist falsch.	• Die Schalter richtig einstellen (Siehe Abschnitt "KOPIEREN VON BÄNDERN"). • Auf die Bedienungsanleitungen der Kassettenbandgeräte Bezug nehmen.

TECHNISCHE DATEN

Verstärker-Teil

Dauerausgangsleistung (beide Kanäle ausgesteuert)
20 Hz bis 20 kHz, Gesamtklirrfaktor 0,02%, 8 Ω ..... 40 W + 40 W
DIN-Dauerausgangsleistung (beide Kanäle ausgesteuert)
1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1%, 8 Ω ..... 55 W + 55 W
1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1%, 4 Ω ..... 72 W + 72 W
IEC-Dauerausgangsleistung (beide Kanäle ausgesteuert)
63 Hz bis 12,5 kHz, Gesamtklirrfaktor 0,7%, 8 Ω ..... 53 W + 53 W
63 Hz bis 12,5 kHz, Gesamtklirrfaktor 0,7%, 4 Ω ..... 70 W + 70 W
Dynamischer Leistungsausgang (bei EIA-Dynamiktestisignal)
8 Ω ..... 55 W + 55 W
4 Ω ..... 90 W + 90 W
2 Ω ..... 100 W + 100 W
Gesamtklirrfaktor (gemessen mit Audio-Spektralanalysator)
20 Hz bis 20 kHz, 40 W, 8 Ω 0,02%
Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)
PHONO (MM) ..... 2,5 mV/50 kΩ
CD, TUNER, TAPE ..... 150 mV/33 kΩ
Übersteuerungsfestigkeit der Plattenspielereingänge
1 kHz, Gesamtklirrfaktor 0,02% (MM) ..... 150 mV
Ausgang (Pegel/Impedanz)
TAPE REC ..... 150 mV/2,2 kΩ
Frequenzgang
PHONO (MM), 20 Hz bis 20 kHz ..... ±0,3 dB
CD, TUNER, TAPE, 5 Hz bis 70 kHz ..... $^{+0}_{-3}$ dB
Klangfarbenregelung
Baßregler ..... ±8 dB (100 Hz)
Höhenregler ..... ±8 dB (10 kHz)
Gehörrichtige Lautstärkekontur
(Lautstärkeschalter auf −40 dB eingestellt). + 7 dB (100 Hz)/+ 4 dB (10 kHz)
Rauschabstand (IHF Kurzgeschlossen, A-Netzwerk)
PHONO (MM, 5mV Eingang) ..... 88 dB
CD (DIRECT) ..... 105 dB
CD, TUNER, TAPE ..... 100 dB
Rauschabstand (DIN, Dauerleistung/50 mW)
PHONO (MM) ..... 73 dB/60 dB
CD (DIRECT) ..... 86 dB/63 dB
CD, TUNER, TAPE ..... 86 dB/60 dB

Elektrische/sonstige Daten

Stromversorgung
Europäisches Modell ..... Netzstrom 220 V~, 50/60 Hz
Modelle für Großbritannien und Australien ..... Netzstrom 240 V~, 50/60 Hz
Modelle für andere Bestimmungsgebiete ..... ~Netzstrom 110 V/120 V/220 V/240 V (umschaltbar), 50/60 Hz
Leistungsaufnahme
Europäisches Modell ..... 410 W
Modell für Großbritannien und Australien ..... 410 W
Abmessungen ..... 420 (B) × 316,5 (T) × 120 (H) mm
Gewicht ..... 7,0 kg

Zubehör

Bedienungsanleitung 1

- *Mögliche Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung im Sinne von Verbesserungen jederzeit vorbehalten.*

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153, Japan
PIONEER ELECTRONICS [USA] INC. 5000 Airport Plaza Drive P.O. Box 1720, Long Beach, California 90801-1720 U.S.A.
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC. 505 Cochrane Drive, Markham, Ontario L3R 6B8 Canada
PIONEER ELECTRONIC [EUROPE] N.V. Keetberglaan 1, 2740 Beveren, Belgium TEL: 03/775·28·08
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia TEL: [03] 580-9911

‹86G00F9Q01›

Printed in Japan <ARC1019-A>